

**Komforttastatur AB004
für Pluggit Avent AP190 / AP310 / AP460 / AD160**



Betriebs- und Installationsanleitung

Die Technologie macht den Unterschied.

Innovationen von Pluggit mit Mehrwert für Mensch und Umwelt.

2Q

Die für **PLUGGIT** Wohnraumsysteme typische 2Q-Lüftung garantiert Effektivität und Behaglichkeit bei der Verteilung der Zuluft. Das erste Q – die Quelllüftung – verteilt die frische Luft sehr langsam, ohne Störgeräusche und Zugserscheinungen im Raum. Das zweite Q – die Querlüftung – bewirkt die komplette Durchströmung des Raumes. Dabei wird der Frischluftauslass im Außenwandbereich möglichst weit entfernt von der Tür des Zulufttraumes positioniert.



Der spezielle **PLUGGIT** iQoanda-Luftauslass wird möglichst über dem Zugang des Zulufttraumes positioniert. Der Qoanda Effekt führt den Luftstrom an der Decke entlang in die entfernteste Ecke des Raumes. Mit dieser Strömungsart wird ohne Störgeräusche und Zugserscheinungen eine flächendeckende Luftqualität sichergestellt.



Die Verteilsysteme von **PLUGGIT** lassen eine Verlegung des Leitungssystems in allen drei Verlegeebenen zu. Die Lüftungskanäle können bei Neubauten oder einer Sanierung sicher und einfach montiert werden: in der Dämmschicht des Fußbodens, im Rohbeton der Decke oder unter der Decke.



Die innovative und einzigartige **PLUGGIT** ServoFlow-Technologie sichert zu jeder Zeit die Zufuhr der nutzungsorientierten Luftmenge für ein Gebäude. Sie stellt vor allem die wichtige Balance der Zu- und Abluftströme durch eine wöchentlich automatisch ausgeführte Kalibrierung sicher und dokumentiert Veränderungen, wie die Filterverschmutzung in der Anlage.



Die Energieeffizienz von Lüftungsgeräten wird über zwei Faktoren definiert. Die hohe Wärmerückgewinnung (WRG) unserer Lüftungsgeräte sichert geringe Wärmeverluste und komfortable Zulufttemperaturen. Entscheidend ist aber der Stromverbrauch. Durch hocheffiziente Gleichstrom-Ventilatoren reduzieren sich die Betriebskosten auf ein Minimum. Das Verhältnis von WRG zum Stromverbrauch, also die Wirkeffizienz, ist somit die aussagekräftigste Größe und wird als Leistungszahl definiert. **PLUGGIT** Lüftungsgeräte erreichen bei den Leistungszahlen Höchstwerte bis 26 und garantieren somit eine ausgezeichnete Energieeffizienz.



CleanSafe steht für einfache Reinigung. **PLUGGIT** ließ als erstes Unternehmen ein Reinigungssystem zertifizieren, das die kostengünstige Reinigung und Wartung aller Systemkomponenten ermöglicht. Ganz gleich, ob ein Rundrohr- oder Flachkanal-Verteilsystem installiert ist.



Frischluft und Wärmezufuhr in einem – schneller, flexibler und energiesparender als übliche Heizsysteme.



Perfektes Wohlfühlklima durch optimale Luftfeuchtigkeit in der Raumluft mit dem Luftbefeuchter AeroFresh.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2. Allgemeine Hinweise	2
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2.2. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	2
2.3. Gewährleistung	2
3. Installation (Fachpersonal)	2
3.1. Bauseitige Vorarbeiten	2
3.2. Installation Komforttastatur AB004	2
4. Bedienung (Nutzer)	4
4.1. Sommer-Modus ein- und ausschalten	4
4.2. Sommerbypass manuell einschalten (optional) 4	
4.3. Wochen- oder Automatik-Modus ein- und ausschalten	4
4.4. Ventilatorstufe manuell auswählen	4
4.5. Feuer-Booster ein- und ausschalten	5
4.6. Filteralarm zurücksetzen	5
5. Technische Daten	5
6. Außerbetriebnahme/Entsorgung	5
6.1. Außerbetriebnahme bei Ausbau	5
6.2. Verpackung	5
6.3. Altgerät	5

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

⚠ Warnhinweis:

Folgende Sicherheitshinweise sind zu beachten, sonst kann es zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen:

- Bevor Sie mit der Installation und Bedienung der Komforttastatur beginnen, lesen Sie sorgfältig diese Betriebs- und Installationsanleitung.
- Die Installation und alle elektrischen Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Beachten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme der Komforttastatur alle erforderlichen gesetzlichen und nationalen Vorgaben (Unfallverhütungsvorschriften und anerkannte Regeln der Technik) und halten Sie diese ein.
- Schäden, die aufgrund nicht produktgerechter Lagerung, unsachgemäßer Installation, Bedienung oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten, sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.
- Technische Änderungen vorbehalten.

2. ALLGEMEINE HINWEISE

2.1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Komforttastatur AB004 dient zur Bedienung der Wohnraumlüftungsgeräts der AP- und AD-Serie. Sie wird direkt an die Hauptplatine der Wohnraumlüftungsgeräte angeschlossen.

2.2. NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Andere Verwendungen der Komforttastatur AB004, als sie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben sind, sind unzulässig.

2.3. GEWÄHRLEISTUNG

Für einen vollen gesetzlichen Gewährleistungsanspruch müssen die technischen Vorgaben dieser Betriebs- und Installationsanleitung eingehalten werden.

3. INSTALLATION (FACHPERSONAL)

⚠ Warnhinweis:

Die Installation der Komforttastatur darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, sonst kann es zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen.

⚠ Verletzungsgefahr:

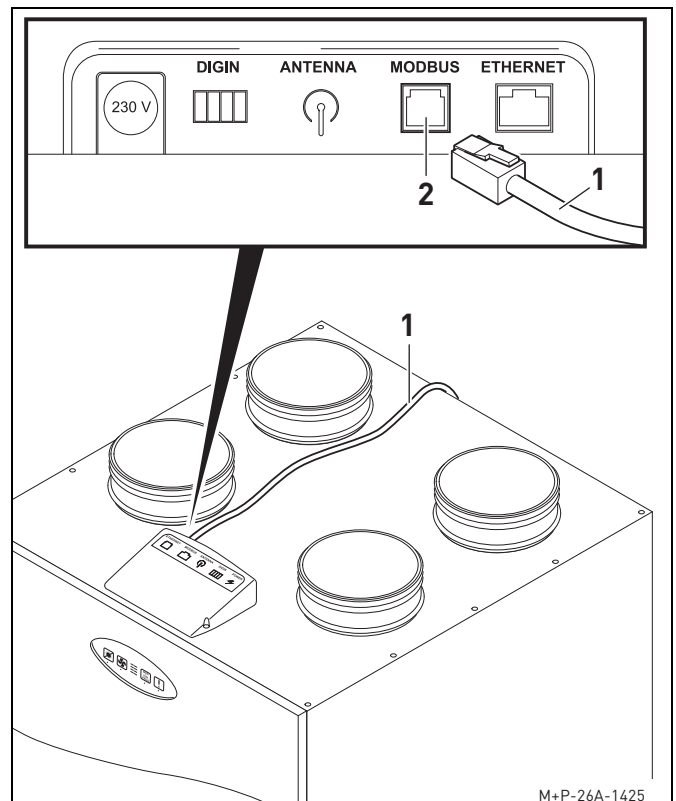
Vor der Installation der Komforttastatur das Wohnraumlüftungsgerät allpolig vom Stromnetz trennen, sonst kann es zu Verletzungen kommen.

3.1. BAUSEITIGE VORARBEITEN

Für die Installation der Komforttastatur AB004 ist eine handelsübliche Hohlwand-Unterputzdose notwendig. Die Einbautiefe der Hohlwand-Unterputzdose beträgt 61 mm. Alternativ ist eine Aufputz-Installation der Komforttastatur möglich.

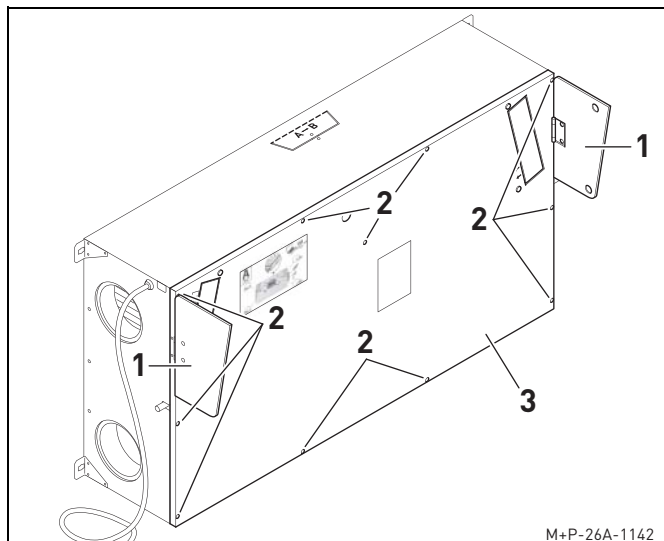
3.2. INSTALLATION KOMFORTTASTATUR AB004

3.2.1. Anschluss bei AP-Serie

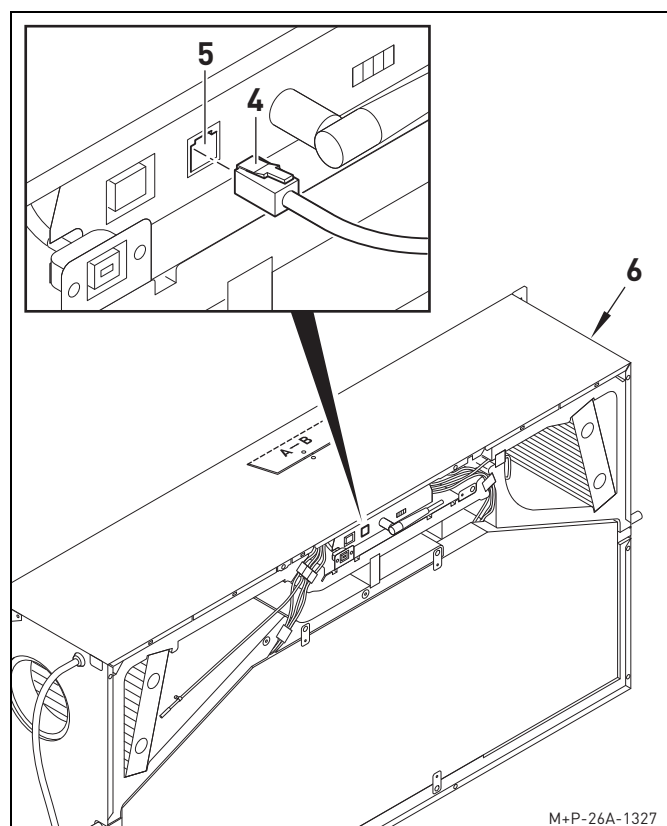


Stecker des im Lieferumfang enthaltenen Kabels (1) in RS485-Anschluss (2) einstecken.

3.2.2. Anschluss bei AD-Serie

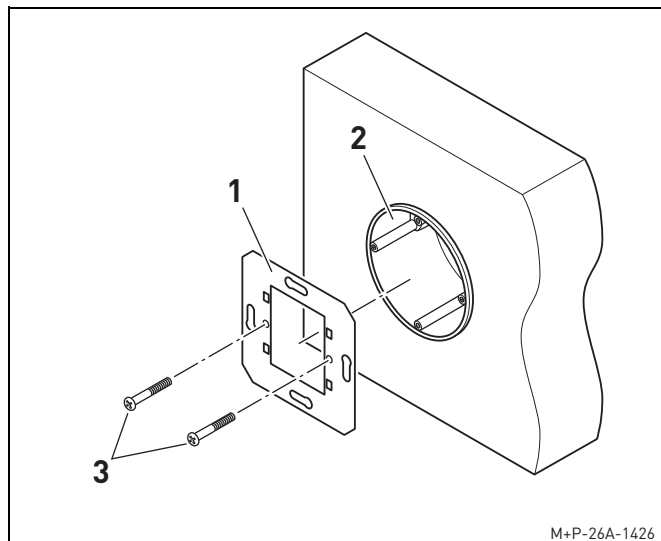


1. Klappen (1) öffnen.
2. Schrauben (2) herausdrehen und Abdeckung (3) abnehmen.

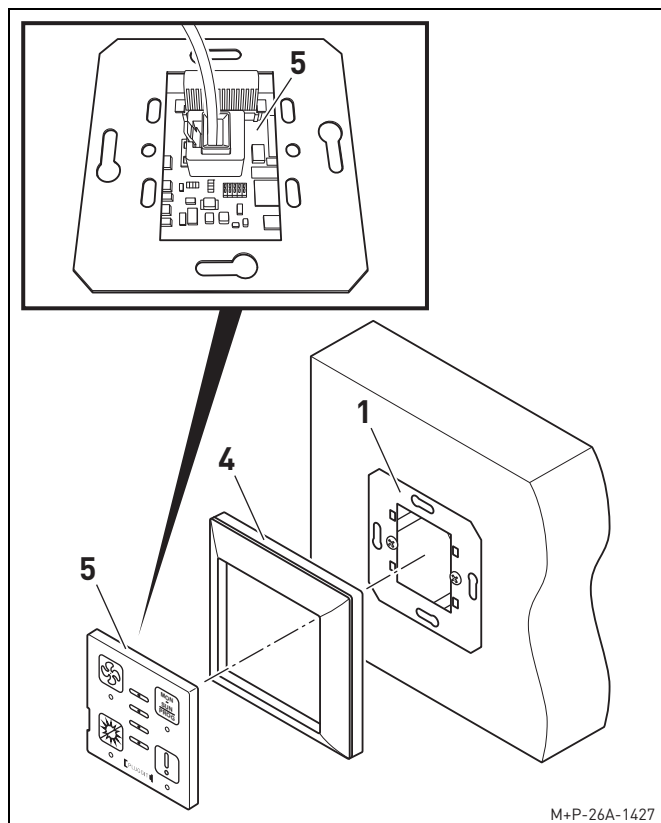


3. Stecker des im Lieferumfang enthaltenen Kabels (4) in RS485-Anschluss (5) einstecken und Kabel (4) entlang des EPS-Blocks aus der Kabeldurchführung (6) herausführen.

3.2.3. Installation in Hohlwand-Unterputzdose



1. Metallrahmen (1) an bauseits installierte Hohlwand-Unterputzdose (2) mit Schrauben (3) festschrauben.



2. Gewünschten Rahmen (4) auf Metallrahmen (1) stecken.

Hinweis:

Der Rahmen (4) ist nicht im Lieferumfang enthalten.

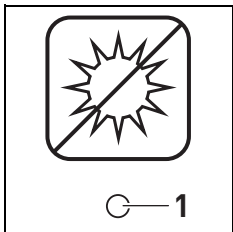
3. Stecker des im Lieferumfang enthaltenen Kabels in Komfortastatur (5) einstecken.
4. Komfortastatur (5) in Rahmen (4) einsetzen.

4. BEDIENUNG (NUTZER)

4.1. SOMMER-MODUS EIN- UND AUSSCHALTEN

Bei kühleren Außentemperaturen, wie z. B. nachts, kann der Zuluftventilator ausgeschaltet werden. Die Außenluft kann dann über gekippte Fenster, ohne Wärmerückgewinnung, in das Haus gelangen.

Der Sommer-Modus kann nur eingeschaltet werden, wenn die Außenlufttemperatur über 14 °C liegt. Fällt die Außenlufttemperatur unter diesen Wert, wird der Sommer-Modus automatisch wieder ausgeschaltet.



Taste ca. 6 Sekunden gedrückt halten.

Der Sommer-Modus ist ein- bzw. ausgeschaltet.

Bei eingeschaltetem Sommer-Modus blinkt die LED (1).

4.2. SOMMERBYPASS MANUELL EINSCHALTEN (OPTIONAL)

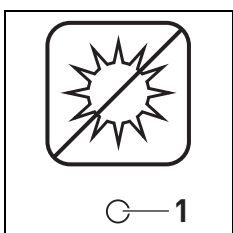
Der Sommerbypass ist als Zubehör erhältlich. Dieser dient zum Umfahren des Wärmetauschers, wodurch keine Erwärmung der kühleren Außenluft erfolgt.

Bei niedrigeren Außentemperaturen, z. B. im Frühling oder Herbst, kann das Wohngebäude durch manuelles Einschalten des Sommerbypasses gekühlt werden, ohne dass eine Wärmerückgewinnung genutzt wird.

Der Sommerbypass ist dann für eine Stunde aktiviert, solange die Temperaturdifferenz von 2 °K zwischen Außenluft und Zuluft vorliegt und die Außentemperatur über 9 °C beträgt.

Es sind zwei Varianten des Sommerbypasses möglich.

- Bei Variante A ist der Sommerbypass ein Abluftbypass. Die Abluft strömt am Wärmetauscher vorbei und die Zuluft wird dadurch nicht erwärmt.
- Bei Variante B ist der Sommerbypass ein Außenluftbypass. Die Außenluft strömt am Wärmetauscher vorbei und wird somit nicht erwärmt.



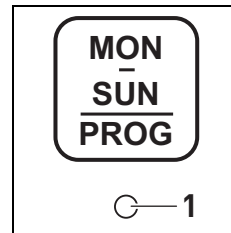
Taste kurz drücken.

Der Sommerbypass ist für eine Stunde eingeschaltet.

Bei eingeschaltetem Sommerbypass leuchtet die LED (1).

4.3. WOCHEN- ODER AUTOMATIK-MODUS EIN- UND AUSSCHALTEN

Es können insgesamt 10 Wochenprogramme, ein individuell frei wählbares Wochenprogramm oder ein Automatik-Modus ausgewählt werden.



Hinterlegtes Wochenprogramm:

Taste kurz drücken.

Die LED (1) leuchtet und das hinterlegte Wochenprogramm ist eingeschaltet.

Automatik-Modus:

Taste ca. 10 Sekunden drücken.

Die LED (1) blinkt und der

Automatik-Modus ist eingeschaltet.

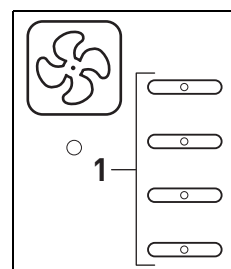
4.4. VENTILATORSTUFE MANUELL AUSWÄHLEN

Hinweis:

Die Ventilatorstufe 1 bedient nur die Lüftung zum Feuchteschutz und ist daher ausschließlich bei längerer Abwesenheit bzw. Leerstand auszuwählen. Bei andersartiger Nutzungssituation sollte diese Stufe nicht verwendet werden, da ein ausreichender Feuchteabtransport nicht gewährleistet werden kann.

Es kann zwischen Ventilatorstufen 0-4 ausgewählt werden. Die Ventilatorstufe 0 ist ein Stand-by-Modus und kann maximal für eine Stunde eingeschaltet werden. Die Ventilatorstufe 4 kann nur für 4 Stunden eingeschaltet werden.

Nach Ablauf der Zeit wechselt das Wohnraumlüftungsgerät automatisch in den letzten Betriebszustand zurück.



Taste so oft drücken, bis gewünschte Ventilatorstufe ausgewählt ist.

Entsprechend der ausgewählten Ventilatorstufe leuchtet die Anzahl an LEDs (1).

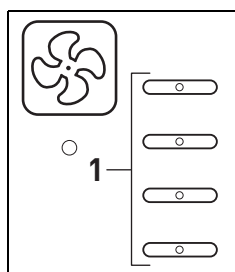
4.5. FEUER-BOOSTER EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Anfahren einer Feuerstätte, wie z. B. eines Kamins, kann der Feuer-Booster eingeschaltet werden.

Bei eingeschaltetem Feuer-Booster ist der Zuluftventilator auf Ventilatorstufe 3 eingestellt. Das Wohnraumlüftungsgerät läuft mit Nennvolumenstrom.

Die Geschwindigkeit des Zuluftventilators ist 100 % und die des Abluftventilators 50 %.

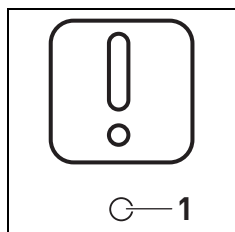
Fällt die Zulufttemperatur (T2) vor Ablauf der Zeit von 7 Minuten unter 9 °C, geht das Wohnraumlüftungsgerät automatisch in den letzten Betriebszustand zurück. Das Gerät läuft wieder mit der Drehzahl des letzten Betriebszustandes.



Taste für ca. 4 Sekunden gedrückt halten.
Der Feuer-Booster ist für 7 Minuten eingeschaltet.
Drei LEDs (1) blinken.
Nach Ablauf der Zeit geht das Wohnraumlüftungsgerät automatisch in den letzten Betriebszustand zurück.

4.6. FILTERALARM ZURÜCKSETZEN

Nach jedem Filterwechsel muss der Filteralarm zurückgesetzt werden.



Taste für ca. 10 Sekunden drücken.
Der Filteralarm ist zurückgesetzt.

Ist das voreingestellte Zeitintervall für den Filterwechsel überschritten, leuchtet die LED (1) orange.
Die Filter müssen gewechselt werden, siehe Betriebs- und Installationsanleitung des Wohnraumlüftungsgeräts der AP- bzw. AD-Serie.

Ist das voreingestellte Zeitintervall mehr als 90 Tage überschritten, leuchtet die LED (1) rot. Der Nennvolumenstrom kann nicht mehr erreicht werden und das Wohnraumlüftungsgerät schaltet ab.

Hinweis:

Werkseitig leuchtet die LED (1) nach 12 Monaten.

Der Filteralarm sollte nicht ohne durchgeführten Filterwechsel zurückgesetzt werden.

5. TECHNISCHE DATEN

Farbe	RAL 9016 (Ähnlich RAL 9010)
Abmessungen	55,4 x 55,4 x 8,4 mm
Lieferumfang	- Komforttastatur AB004 - Metallrahmen - Kabel mit zwei Steckeranschlüssen 6P6C

6. AUSSERBETRIEBNAHME/ENTSORGUNG

6.1. AUSSERBETRIEBNAHME BEI AUSBAU

Die Außerbetriebnahme darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

1. Wohnraumlüftungsgerät spannungsfrei schalten.
2. Stecker aus RS485-Anschluss der Hauptplatine herausziehen und Komforttastatur in umgekehrter Reihenfolge demontieren.

6.2. VERPACKUNG

Die Transport- und Schutzverpackung ist weitgehend aus wieder verwendbaren Stoffen hergestellt.

Alle Verpackungsmaterialien sind nach den örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

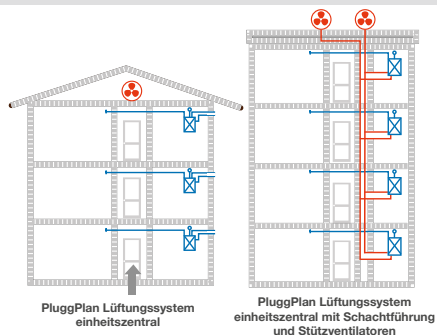
6.3. ALTGERÄT

Die Komforttastatur enthält wertvolle Stoffe und Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen sollten.

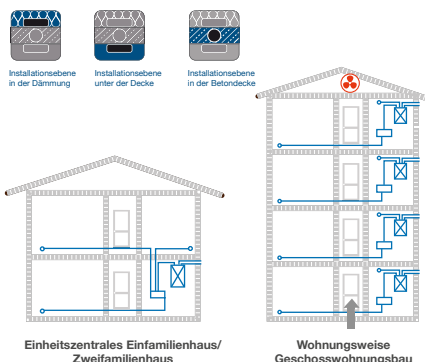
Die Komforttastatur kann zur Wiederverwertung einem örtlichen Recyclingbetrieb übergeben werden.

Die Lüftungsspezialisten für den Wohnungsbau

Einheitszentrale Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung für den Geschosswohnungsbau



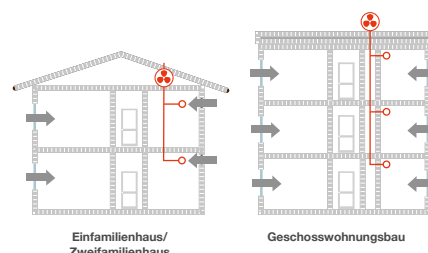
Komfort-Wohnraumlüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung zentral und einheitszentral



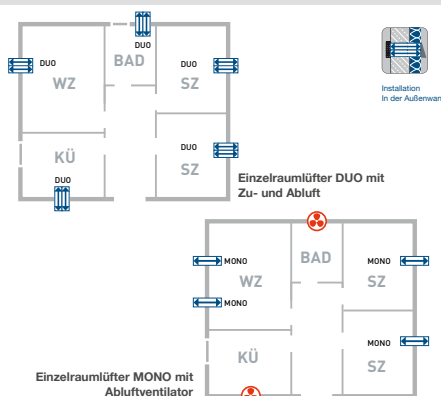
Kompetenz in allen Lüftungssystemen für den Wohnungsbau



Abluftsysteme mit Feuchtesteuerung



Dezentrale Wohnraumlüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung



Weitere gute Ideen:

